



## **Heinz von Heiden-Tag bei der 96-Fußballschule unter dem Motto „Massiv gegen Mobbing“ in der 96-Akademie**

### **60 Nachwuchskicker verbringen bunten Tag auf dem Fußballplatz und lauschen gebannt Anti-Mobbing-Coach Carsten Stahl**

**Isernhagen, 11.10.2018 - „Glücklich, aber müde“ – so fühlten sich am vergangenen Mittwochnachmittag 60 Kinder und Jugendliche nach einem aufregenden Tag mit der 96-Fußballschule und Anti-Mobbing-Coach Carsten Stahl. Der 96-Hauptsponsor Heinz von Heiden hatte in das Nachwuchsleistungszentrum der Roten eingeladen, und dabei aus Elternsicht ins Schwarze getroffen. Ein Tag voller Bewegung, Fußball und Spaß, dazu der Vortrag gegen Mobbing von Carsten Stahl – das wünschten sich viele Eltern für ihren Nachwuchs. Entsprechend hoch war die Resonanz auf die Heinz von Heiden-Aktion, letztlich konnten aber nur 60 Startplätze verlost werden.**

Los ging es bereits am Mittwochmorgen. Schon vor dem offiziellen Start um 9 Uhr warteten viele Kinder mit ihren Eltern auf dem Gelände der 96-Akademie. Nach dem Einkleiden – für jeden stand ein Set bestehend aus Trikot, Hose und Stutzen zur Verfügung – hatten zunächst die Erwachsenen das Wort. Heinz von Heiden-Geschäftsführer Dr. Helge Mensching begrüßte die Anwesenden: „Schön, dass ihr alle da seid. Über 300 Kinder haben sich beworben und ihr seid nun die Glücklichen, die hier diesen tollen Tag bei tollem Wetter genießen dürfen.“ In seiner Begrüßung ging Dr. Mensching auch auf die wichtige Botschaft von Carsten Stahl und die gemeinsame Aktion „Massiv gegen Mobbing“ ein. „Carsten Stahl ist in seinem Kampf gegen Mobbing schon einen weiten Weg gegangen. Er setzt sich mit Kraft und Elan für sein Ziel ein. Das finden wir ganz wichtig und daher unterstützen wir ihn gerne dabei“, sagte Dr. Mensching. „Wir freuen uns, dass wir Hannover 96 als ersten Verein der Bundesliga für die Aktion gewinnen konnten.“

#### **Massiv gegen Mobbing**

Diesen Faden griff Carsten Stahl in seinem Vortrag auf, den sich auch einige der Eltern aufmerksam anhörten. Stahl machte deutlich, wie wichtig Respekt und Toleranz im Umgang miteinander sind und dass gerade auch auf dem Fußballplatz derartige Tugenden gefragt seien. Die Nachfrage bei den Kindern und Jugendlichen ergab, dass viele schon eigene schlimme Erfahrungen mit Mobbing gemacht hatten. So war vielen das Thema nicht neu, trotz allem waren einige aufgrund der Intensität des Vortrages sichtlich berührt. Es wurde deutlich, dass es mutiger Aktionen gegen Mobbing bedarf, und das Wegschauen das Problem nicht löse. Anderssein darf niemals Auslöser für Ausgrenzung und Gewalt sein, darin waren sich nach dem Vortrag alle einig. Gemeinsam unterzeichneten die Anwesenden ein großes „Stopp Mobbing“-Plakat, um ein sichtbares Zeichen zu setzen.

#### **Fairplay auf dem Fußballplatz**

Anschließend ging es für alle auf den Trainingsplatz, wo das Team der 96-Fußballschule um Michael Wolf übernahm. Neben den fußballerischen Grundlagen, schulten die Trainer den Fußballnachwuchs auch im technischen Feinwissen, Teamgeist und Fairplay. Die 60 Kinder und Jugendlichen, darunter

auch neuen Mädchen, verbrachten einen bewegten und bewegenden Tag zusammen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Nach einem Abschlussturnier gingen die Kinder glücklich und müde nach Hause. Das Feedback der Eltern zeigt: Der Heinz von Heiden-Tag mit der 96-Fußballschule und Carsten Stahl war für die Kleinen einer der schönsten Tage dieser Herbstferien.



Insgesamt 60 Kinder und Teenager haben am Heinz von Heiden-Tag der 96-Fußballschule teilgenommen. Dr. Helge Mensching, Heinz von Heiden-Geschäftsführer (3.v.l.), hatte dazu auch Anti-Mobbing-Coach Carsten Stahl (3.v.r.) eingeladen.



Carsten Stahl machte seinen jungen Zuhörern klar, dass Wegschauen bei Mobbing keine Lösung ist.



Gemeinsam unterzeichneten alle das große „Stoppt Mobbing“-Plakat.



Das Plakat findet einen Ehrenplatz bei der 96-Fußballschule.



Nach dem Vortrag ging es mit den Fußballschul-Coaches um Michael Wolf für alle auf den Trainingsplatz.



Hannover 96 ist der erste Bundesliga Verein, der sich – auf Initiative des Hauptsponsors Heinz von Heiden - aktiv gegen Mobbing engagiert.

Alle Bilder: André Groß Photography

*Presstexte zu Heinz von Heiden sowie das passende Bildmaterial stehen Ihnen im Heinz von Heiden-Pressebereich unter <http://www.heinzvonheiden.de/presse/presseservice/> auch in digitaler Form zur Verfügung.*

**Ihre Presse-Kontakte:**

**Claudia Krause**

**Referentin PR/Marketing**

Im Auftrag der Heinz von Heiden GmbH Massivhäuser

Telefon 0511/ 72 84-317

Telefax 0511/ 72 84-116

E-Mail: [c.krause@heinzvonheiden.de](mailto:c.krause@heinzvonheiden.de)

**Julia Mischke**

**Referentin PR/Marketing**

Im Auftrag der Heinz von Heiden GmbH Massivhäuser

Telefon 0511/ 72 84-314

Telefax 0511/ 72 84-116

E-Mail: [j.mischke@heinzvonheiden.de](mailto:j.mischke@heinzvonheiden.de)

Heinz von Heiden GmbH Massivhäuser

Chromstraße 12

30916 Isernhagen HB



---

### **Heinz von Heiden GmbH Massivhäuser**

Die Heinz von Heiden GmbH Massivhäuser ist eine Tochter der Mensching Holding GmbH und einer der führenden Massivhaushersteller Deutschlands, bis heute wurden bereits 48.000 Häuser gebaut. Das Unternehmen steht für maßgeschneiderte System-Architektur, technische Innovationen und ein überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Das Angebot umfasst die gesamte Dienstleistung rund ums Bauen – von der Planung über den Bau und die komplette Ausstattung des Hauses bis hin zur Übergabe. Heinz von Heiden bietet mit über 5.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche in seinen KompetenzCentren und 40 Musterhäusern, diversen Stadtbüros sowie über 250 Vertriebspartnern bundesweit und in der Schweiz Beratung und Betreuung auf höchstem Niveau.

Heinz von Heiden ist Hauptsponsor des Bundesligisten Hannover 96 sowie Sponsoring-Partner des DEL-Teams Eisbären Berlin.